

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist in der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie eine

Universitätsprofessur für Dermatologie, Allergologie und Venerologie im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend BesGr. W3 der Anlage 3 zum NBesG

zum 01.10.2027 zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll das gesamte Gebiet der Dermatologie, Allergologie und Venerologie in Forschung, Lehre und Patientenversorgung vertreten sowie über Erfahrung in klinischen Leitungspositionen verfügen. Die Berufung ist mit der Leitung der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie der MHH verbunden.

Die Mitwirkung an den bestehenden Forschungsschwerpunkten der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird erwartet. Hierzu zählt insbesondere der Ausbau des wissenschaftlichen Profils in Bereichen wie der Immundermatologie, der Infektionsforschung und der dermatologischen Allergologie.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion sowie die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen. International herausragende Forschungsergebnisse und eine erfolgreiche Drittmittelerwerbung werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine integrative Persönlichkeit mit einem herausragenden, international sichtbaren Forschungsprofil auf dem Gebiet Dermatologie. Die/Der Bewerberin/Bewerber muss Fachärztin bzw. Facharzt für Dermatologie sein; die Zusatzweiterbildung Allergologie oder Immunologie ist wünschenswert.

Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei oben genannten Schwerpunkte der MHH sowie des Potenzialbereichs Onkologie wird erwartet, eine Unterstützung der Exzellenzstrategie ist sehr erwünscht. Es bieten sich daher Beteiligungen in den Exzellenzclustern, insbesondere bei RESIST, den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung DZIF und DZL, dem Comprehensive Allergy Center und dem Niedersächsischen Institut für Berufsdermatologie an. Zudem ist die enge Kooperation mit assoziierten Forschungseinrichtungen in Hannover (Zentrum für individualisierte Infektionsmedizin, Twincore, Fraunhofer ITEM) erwünscht.

Interdisziplinäre klinische Zusammenarbeit und aktive Mitwirkung im Comprehensive Cancer Center Niedersachsen, insbesondere über das Hauttumorzentrum, werden erwartet.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, vor allem im Modellstudiengang „Hannibal“ der Humanmedizin, im Studiengang Zahnmedizin und in den biowissenschaftlichen Studiengängen der MHH, wird vorausgesetzt. Innovative Lehransätze, studentische Förderung und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist und die in der Lage ist, das Fach Dermatologie in seiner vollen Breite zu koordinieren und Kooperationen mit angrenzenden Fachgebieten aktiv zu unterstützen. Erwartet wird zudem, dass die Führungsperson einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. International ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und motiviert explizit Kolleginnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den klinischen und wissenschaftlichen Werdegang
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrererfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikationen (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Klinik-, Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- falls vorhanden: Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur wirtschaftlichen Betriebsführung
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Kurzbewerbungsbogen (www.mhh.de/die-mhh/ressort-forschung-und-lehre/berufungen) sind bis zum 30.11.2026 an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine PDF-Datei an berufungsverfahren@mh-hannover.de zu senden.